

4.Hufrehe-Konferenz

Hufrehe-**WEG** 2026

Für Pferdebesitzer & Profis.

Programm - Samstag, 28. Februar 2026



ZEIT	VORTRAG	DOZENT
8.30Uhr	Herzlich Willkommen	Team-HUF Christina & Barbara
8.35Uhr	Fallbeispiel Rückfall - Wie erkenne ich das Hufreherisiko frühzeitig?	Team-HUF Christina & Barbara
9.30Uhr	“Rehe“-Futter unter der Lupe	Dr. Katharina Voß
10.30Uhr	15 min. Pause	
10.45Uhr	Röntgenblick - Pathologien von außen am Huf erkennen	Team-HUF Barbara
11.45Uhr	Umgang mit Ängsten und Sorgen vor und nach der Diagnose	Equinality Kati Westendorf
12.45-17.30Uhr	Lange Pause	
17.30Uhr	Umsetzung der Rehamaßnahmen - Ideensammlung aus der Praxis	Team-HUF Christina & Barbara
18.30Uhr	Hufrehe & die Ursachenforschung im Labor	Hufarbeit Jasmin Hillmann
19.30	15 min. Pause	
19.45-20.45	Wenn Insulin die Hufe krank macht: Medikamente als Hilfe bei Hufrehe	Dr. Bianca Schwarz
20.45-21.00Uhr	Abschluss	

Programm - Sonntag, 01. März 2026



ZEIT	VORTRAG	DOZENT
8.30Uhr	Herzlich Willkommen	Team-HUF Christina & Barbara
8.35Uhr	Expertenrunde: Was hat sich getan? - Weiterentwicklung in Wissenschaft & Praxis	Dr. Lena Kottmeier, Dr. Heike Maroske & Team-HUF
9.30Uhr	Training nach Hufrehe-Schub Wann? Was? Wie viel?	Dr. Veronika Klein
10.30Uhr	15 min. Pause	
10.45Uhr	Expertenrunde: Zusammenarbeit Tierarzt, Therapeut & Hufbearbeiter	Dr. Silke Paret & Team-HUF
11.45Uhr	Pferdebesitzer durch die Hufrehe begleiten - Zwischen eigenen Grenzen & Empathie	Equinality Kati Westendorf
12.45-17.30Uhr	Lange Pause	
17.30Uhr	Insulinresistenz & Genetik	Dr. Katharina Voß
18.30Uhr	Rehe beginnt nicht im Huf	Nadine Meißner
19.30	15 min. Pause	
19.45-20.45	Aktuelle Studien & Ausblick	Team-HUF Christina
20.45-21.00Uhr	Abschluss	

Fallbeispiel Rückfall - Wie erkenne ich das Hufreherisiko frühzeitig?

Team-HUF Christina

Studien zeigen: Ein erneuter Reheschub ist leider nicht die Ausnahme und auch viele Pferdebesitzer haben genau davor Angst: Dass ihr Pferd einen (erneuten) Reheschub bekommt. Anhand eines Fallbeispiels schauen wir uns die Warnsignale an und besprechen, was zu tun ist, damit es dein Pferd nicht (nochmal) erwischt.



Röntgenblick - Pathologien von außen am Huf erkennen

Team-HUF Barbara

Nicht bei jedem Termin haben wir vor Ort ein Röntgengerät. Dass das auch gar nicht immer notwendig ist, erklärt Barbara in diesem Vortrag. Du kannst von außen viel am Huf lesen und so einen Röntgenblick entwickeln, der dir eine gute Idee zu den Veränderungen an den inneren Strukturen gibt.

Umsetzung der Rehamaßnahmen - Ideensammlung aus der Praxis

Team-HUF Christina & Barbara

Nach der Diagnose Hufrehe fangen die Herausforderungen erst so richtig an. Denn die Umsetzung der Veränderungen im Management sind meist eine Herausforderung - egal ob Einstaller oder Selbstversorger. In den Jahren haben wir tolle und kreative Ideen kennengelernt - eine Ideensammlung aus der Praxis.

Aktuelle Studien der ECIR Group & Ausblick

Team-HUF Christina

Die ECIR Group ist eine Non-profit Organisation in den USA. Schon seit 25 Jahren bringen sie die Wissenschaft in die Praxis, sammeln Falldokumentationen und unterstützen Pferdebesitzer mit Hufrehepferden. Mittlerweile finanzieren sie eigene Studien. Im Herbst 2025 haben sie einige dieser Ergebnisse auf der No Laminitis Konferenz vorgestellt. Was ist besonders relevant? Was sollten wir in der Praxis beachten?

“Rehe”futter unter der Lupe

Dr. Katharina Voß

Dass Fütterung eine sehr große Rolle bei der Hufrehe-Prävention aber auch der Rehabilitation spielt, ist den meisten Pferdehaltern sicherlich bewusst. Doch welches Futter, das damit wirbt speziell für Rehe-Pferde zu sein, ist denn geeignet? Auf welche Inhaltsstoffe sollte man schauen?



Insulinresistenz & Genetik

Dr. Katharina Voß

Wir schauen uns die genetische Prädisposition EMS oder eine Insulindysregulation zu entwickeln bei Pferden an. Was wissen wir über die Erbllichkeit von EMS und ID/IR? Welche genetischen Faktoren haben einen Einfluss? Was lernen wir daraus für das Management von Pferden mit einer genetischen Prädisposition?

Über Dr. Katharina Voß

“Ich bin promovierte Agrarwissenschaftlerin mit dem Schwerpunkt Tierzucht, wobei meine Spezialgebiete Fellfarbgenetik und Erbfehler beim Pferd sind. Neben der wissenschaftlichen Arbeit an der Universität, arbeite ich als Physiotherapeutin, Osteopathin für Pferd und Hund, sowie HUF- und Hufrehe-Beraterin. Außerdem biete ich Fütterungsberatung an, sowie Beratung zu Gesunderhaltung und Training. Mit dem Bestreben immer besser für die Tiere zu werden, bilde ich mich vielseitig und regelmäßig weiter.”

[>Mehr Infos](#)

Mehr als die Erkrankung sehen: Umgang mit Ängsten und Sorgen vor der Hufrehe + ihren Folgen

Kati Westendorf



Wenn das eigene Pony erkrankt, fühlt sich nicht nur die Verantwortung rundum das Symptommanagement bleischwer an. Die Sorgen, Grübelspiralen und Traurigkeit sind nur die Spitze vom Eisberg der emotionalen Herausforderungen im Gesundungsprozess. Gemeinsam schauen wir uns an, was die Beziehung zum eigenen Pony aber auch das eigene Stresslevel so belastet und welche ersten Ansatzpunkte helfen können, sich diese schwere Zeit leicht(er) zu machen.

Pferdebesitzer:innen durch die Hufrehe begleiten - Zwischen eigenen Grenzen & Empathie

Kati Westendorf

Die Diagnose Hufrehe verändert oft schlagartig das Leben der Ponies und ihrer Menschen. Sie als Fachperson durch diesen Prozess zu begleiten, bedeutet nicht nur, Wissen weiterzugeben und den Krankheitsverlauf im Blick zu haben. Sehr häufig spielen auch die Sorgen, Ängste und andere Stressreaktionen der Halter:innen eine immense Rolle - jede Person geht anders mit dieser Situation um. Wir schauen uns gemeinsam an, welche typischen Herausforderungen auftreten können und wie du Grenzen wahrst, ohne deine Empathie einzubüßen.

Über Kati Westendorf

Kati Westendorf lebt mit ihren Pferden und Hunden in NRW, ist Psychologin und hat sich auf die emotionalen Herausforderungen von Tierhalter:innen und Menschen in Tierberufen spezialisiert. Sie arbeitet seit mehr als 12 Jahren hauptberuflich in der Pferdewelt - ursprünglich im Bereich Physiotherapie und belohnungsbasiertes Training. Heute begleitet sie im psychologischen Coaching Besitzer:innen vor allem durch die Herausforderungen des "Fellnasen-Burnouts", Verlustangst, Gesundheitssorgen und Trauerprozesse. Für Tierberufler:innen hat sie sich auf die Themen Stressreduktion, Selbstwertgefühl, emotionale Kompetenzen und die bewusste Gestaltung von Kund:innenbeziehungen innerhalb von Prozessbegleitungen spezialisiert.

[>Mehr Infos](#)

Hufrehe & die Ursachenforschung im Labor

Jasmin Hillmann

Im Dschungel der Diagnostik fühlen sich viele Pferdebesitzer allein gelassen und es ist schwierig, einen Schritt nach dem anderen zu machen bzw. zu wissen, welche Schritte überhaupt sinnvoll sind. Wir schauen uns an, welche Blutwerte von Pferden mit Hufrehe wichtig, welche interessant sind und wo die Schwierigkeiten bei ihrer Interpretation liegen.



Über Jasmin Hillmann

"Ich arbeite im Ruhrgebiet als Hufbearbeiterin und berate Pferdebesitzer*innen zu Hufgesundheit und Hufrehe. Die Prävention liegt mir besonders am Herzen. Meine HUF-Beratung beschränkt sich nicht nur auf Hufe. Durch meinen "alten" Beruf als Krankenschwester angefixt, beschäftige ich mich u.a. viel mit dem Thema Atemwegsprobleme, Blutbildern und wie wir hier präventiv handeln können. Ein besonders Anliegen ist mir der bewusste und wertschätzende Umgang." [>Mehr Infos](#)

Training nach Hufrehe-Schub Wann? Was? Wie viel?

Dr. Veronika Klein

Dein Pferd kennt die Antwort! Du erfährst im Vortrag, wie du dein Pferd lesen kannst und damit deinen Aufbau an dein Pferd ausrichtest statt an Meinung anderer oder spekulativen Empfehlungen. Etabliere Feedback-Schleifen und erkenne Schmerzen bei deinem Pferd rechtzeitig, um die Freude an Bewegung zurück zu gewinnen.



Über Dr. Veronika Klein

"Ich bin Fachtierärztin für Pferde, Chiropraktikerin, Pferdebesitzerin, Reiterin (Vielseitigkeit), Trainer C Leistungssport Reiten und Gründerin von Kernkompetenz Pferd. Mein Motto: Die Pferdewelt jeden Tag gemeinsam etwas gesünder zu gestalten! Seit 2018 teile ich in meinem Podcast Kernkompetenz Pferd und Social Media Auftritten zur Pferdegesundheit fundiertes Fachwissen und übersetzt die Theorie in praktisch umsetzbare Aufgaben für den Alltag." [>Mehr Infos](#)



Wenn Insulin die Hufe krank macht: Medikamente als Hilfe bei Hufrehe

Realistische Erwartungen, sinnvoller Einsatz
Dr. Bianca Schwarz, DipECEIM

Die häufigste Form der Hufrehe ist die hyperinsulinämie-assoziierte Hufrehe (HAL). Ursache ist eine Störung des Glucose- und Insulinstoffwechsels (Insulindysregulation), die sich meist durch gezielte Fütterung und angepasste Bewegung positiv beeinflussen lässt. In bestimmten Fällen können jedoch auch Medikamente eine sinnvolle Ergänzung bei Therapie und Vorbeugung sein. Doch wann sind sie tatsächlich angezeigt – und was können sie realistisch leisten?

Der Vortrag gibt einen verständlichen Überblick über die medikamentösen Möglichkeiten bei HAL und ordnet diese in ein Therapiekonzept ein, das unter anderem aus der Zusammenarbeit von internistisch tätigem Tierarzt, Hufbearbeitung und Fütterungsmanagement entsteht. Dabei wird aufgezeigt, in welchen Situationen Medikamente unterstützen können, wo ihre Grenzen liegen und warum jede Entscheidung individuell getroffen werden muss. Ziel des Vortrags ist es, Pferdebesitzer über diese Behandlungsoptionen zu informieren und ein realistisches Verständnis für den Einsatz zu vermitteln.

Über Dr. Bianca Schwarz

Dr. Bianca C. Schwarz, DipECEIM ist eine international anerkannte Spezialistin für die Innere Medizin des Pferdes. Sie trägt den Titel Diplomate of the European College of Equine Internal Medicine, eine der höchsten fachlichen Qualifikationen in der Pferdetermedizin. Nach ihrem Studium der Tiermedizin in München und Zürich promovierte sie in München und absolvierte eine mehrjährige spezialisierte Weiterbildung an renommierten Universitäts-Pferdekliniken, unter anderem am Royal Veterinary College in London und an der Vetmeduni Wien. Nach mehreren Jahren als internistische Oberärztin und Leiterin einer Pferdeklinik ist sie seit 2019 selbständig tätig.

Dr. Schwarz ist nicht nur praktisch tätige Pferdeinternistin, sondern auch Autorin, Referentin und Beraterin. Seit vielen Jahren beschäftigt sie sich mit komplexen internistischen Erkrankungen beim Pferd – insbesondere mit hormonellen und metabolischen Störungen wie der Insulindysregulation, aber auch mit Erkrankungen der Atemwege und des Magen-Darm-Trakts sowie Myopathien.

> Mehr Infos www.pferdeinternist.de; www.endoquino.de



Expertenrunde: Unterschiedliche Perspektiven auf die Entwicklung - Was hat sich in der Wissenschaft und Praxis rund um die Hufrehe getan?

Dr. Lena Kottmeier, Tierärztin

Dr. Heike Maroske, Futterexpertin

Team-HUF, Hufbearbeiter & Hufrehe-Berater

Über Dr. Lena Kottmeier

"Ich bin Dr. Lena Kottmeier, Pferdetierärztin und Gründerin von Pferde.Praxis.Wissen. Mit meinem Projekt Pferdepraxiswissen begann ich (erst nur bei Instagram) über die spannenden Zusammenhänge zwischen Pferdehaltung, Training und Pferdegesundheit sowie wichtige medizinische Themen zu informieren. Online und trotzdem persönlich. Ich liebe es, mein Wissen und meine Erfahrungen zu teilen und medizinische Neuigkeiten unter Pferdevolk zu bringen.

Ich arbeite weiterhin als praktische Pferdetierärztin, bin Mitglied in der Gesellschaft für Pferdemedizin (GPM), der Fachgruppe Pferd der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft (DVG) und in der Fortbildungsgemeinschaft Veterinärophthalmologie (FVO).

[>Mehr Infos](#)

Über Dr. Heike Maroske

"Nach meinem Studium der Agrarwissenschaften an der Justus-Liebig-Universität in Gießen Fachrichtung Tierernährung, Tierhaltung und Tierzucht folgte die wissenschaftliche Mitarbeit am Institut für Ernährungswissenschaften der technischen Universität München

Wissenschaftszentrum Weihenstephan incl. Promotion. Nach 5-jähriger Tätigkeit in der Futtermittelbranche gründete ich 2007 mein eigenes Unternehmen das Dr. Maroske Institut für die Entwicklung und Konzeption von Ergänzungs- und Mineralfuttermitteln, Ernährungsberatungen, Seminartätigkeit und Publikationen."

[>Mehr Infos](#)

Expertenrunde: Zusammenarbeit Tierarzt, Therapeut & Hufbearbeiter – Was können wir in der Praxis besser machen?

Dr. Silke Paret, Tierärztin & Therapeutin

Team-HUF, Hufbearbeiter & Hufrehe-Berater



Über Dr. Silke Paret

Silke ist Tierärztin, spezialisiert auf Chiropraktik, Akupunktur & Faszientherapie; Gründerin vom Pferde-Therapeuten-Netzwerk.

Seit 10 Jahren unterstützt sie Pferde und Hunde dabei, ihr volles Bewegungspotenzial, Lebensfreude & Leichtigkeit zu entfalten. In ihrer Arbeit geht es nicht um schnelle Lösungen, sondern darum, Tiere im Alltag und im Zusammenspiel mit ihrem Menschen wirklich zu verstehen. Kollegialer Austausch spielt für sie eine zentrale Rolle, weil tragfähige Lösungen oft gemeinsam entstehen. [>Mehr Infos](#)

Rehe beginnt nicht im Huf – Nervensystem, Faszien & Cranio als Missing Link

Nadine Meißner



Rehe wird klinisch am Huf sichtbar, entsteht jedoch häufig nicht dort.

Dieser Vortrag betrachtet Rehe als Ausdruck eines systemischen Regulationsversagens und beleuchtet die Rolle des autonomen Nervensystems, faszialer Zusammenhänge sowie cranialer und atmungsbezogener Einflussfaktoren. Schutzspannung wird dabei nicht als Fehlfunktion, sondern als notwendige Stabilisationsstrategie eingeordnet.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Frage, warum therapeutisches „Lösen“ bei schmerzhaften Hufen oft kontraproduktiv ist und welche Rolle Haltung, Untergrund und Fütterung (HUF) als unterstützende Rahmenbedingungen für Regulation spielen.

Über Nadine Meißner

„Ich bin Pferdetherapeutin zwischen Köln und Dortmund. Zusätzlich zur HUFrehe-Beratung biete ich eine Kombination aus verschiedenen Therapieformen wie Lazaris Nerve Release, Craniodynamik, Equine Faszientherapie, Rotlichttherapie und Dry Needling an, um euer Pferd umfassend zu stärken. Ich behandle dein Pferd vom Huf bis zum Kopf und von innen nach außen. Mein langfristiges Ziel ist es, eine so gute Grundlage für dein Pferd zu schaffen, dass Routinebehandlungen und wiederholte Rehabilitationsmaßnahmen für dasselbe Problem der Vergangenheit angehören. Auf meinem Hof im schönen Sauerland biete ich Pferden ein Trainings- und Rehabilitationsumfeld, welches meine Philosophie der Gesundheit widerspiegelt“ [>Mehr Infos](#)

Die Fakten im Überblick



28. Februar und 01. März 2026



Onlinekonferenz mit Aufzeichnung (6 Monate)



11 Dozenten aus Wissenschaft & Praxis



Ticket für einen oder beide Tage buchbar

1 Tag 150€ - 2 Tage 250€ inkl. MwSt.

Freunde-Special - für mehr Austausch & Gemeinsam!

Zu unserem 20-jährigen Jubiläum möchten wir dir etwas mitgeben, was uns immer sehr geholfen hat: Dass wir uns gegenseitig haben, uns austauschen, hinterfragen und unterstützen können.

Melde dich gemeinsam mit einer weiteren Person an und ihr spart beide 20% auf eure Tickets.

So einfach geht's:

- Sprich dich mit der Person ab, mit der du teilnehmen möchtest.
- Jeder meldet sich einzeln an und nutzt dabei den Rabattcode 2gether - in das Zusatzfeld tragt ihr den jeweils anderen Namen und die Mailadresse ein.
- Fertig! Ihr spart beide 20% und könnt euch auch nach der Konferenz über die Themen austauschen & einander unterstützen!

Buche hier den Samstag.



**Jetzt
Ticket
buchen**

Buche hier den Sonntag.



**Jetzt
Ticket
buchen**